



| | |
|---------------------------|--|
| Anforderungsprofil | Stand: 08.03.2017 Ersteller/in: Fr. Osteresch, Hr. Ratajczak, Hr. Fußwinkel (BearbeiterZ): Grün FL, SG BL, Grün 2 Überarb. 10.04.2019 Ersteller/in: Fr. Bänsch (BearbeiterZ): SG BL |
|---------------------------|--|

Die **grau unterlegten Felder** markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

| |
|---|
| Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Straßen- und Grünflächenamt 14163 Berlin |
|---|

| | | |
|--|-----------------------------------|-------------------------|
| Kapitel/Titel/St.-Nr. 3810/42801/50101190, 50100940, 50103265, 50101186, 50103290 | Stellenzeichen Grün 321 | BesGr/EG EG 5 |
| Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Gärtner/in Sportplatzkolonne | | |

| | |
|-----------|---|
| 1. | Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedienung von Hand- und Motorsägen, Heckenscheren sowie weiterer Schnittwerkzeuge und Beurteilung zum entsprechenden Einsatz 2. Pflanzarbeiten 3. einfache Baumfällarbeiten 4. Heckenschnitt in verschiedenen Höhen 5. Gehölzschnittarbeiten entsprechend Art, Standort und Alter 6. Festlegung der Saatgutmischung, des Saatgutes und der Saatgutmenge 7. Waren (Material) bereitstellen und Rasen-Ansaat durchführen 8. Saatgut, Rollrasen für Ausführung lagern, bereitstellen und fachgerecht vorhalten 9. Rasen / Wiese mähen 10. Mähgut zusammenharken 11. Rasen abschleppen/ egalisieren 12. Auswahl und Einsatz der geeigneten Maschinen und Geräte (Aussaat per Hand, Rasenbaumaschine, Streuwagen, Saatmaschine, Rasenigel, Walze) 13. Kontrolle des Arbeitsergebnisses (Keimerfolg, Deckungsgrad) 14. übernutzte Bereiche nach DIN mit Rollrasen wiederherstellen |
|-----------|---|



15. Sanden von Rasenflächen, Abschleppen der Fläche nach Bedarf
16. Bestimmung der Mengen (auszubringende Sandmenge)
17. Rasen walzen
18. Rasenkanten stechen mit geeignetem Gerät
19. Einmessen der Kanten
20. Rasen säubern
21. Hand oder Geräteeinsatz bestimmen und planen
22. Ermittlung und Bereitstellung geeigneter Bewässerungssysteme; Beregnen mit mobilen Groß-regnern auf Sportplätzen; Einstellung und Überwachung der eingesetzten Sprenger
23. Wartungsarbeiten, Wasserleitungen entleeren, winterfest machen
24. Bedarfs- und zeitgerechte Bewässerung durchführen bzw. überwachen
25. Veranlassung der Wässerungen nach Witterungsbedingungen sowie den Ansprüchen des Rasens entsprechend durchführen
26. Wartung von Verschlussdeckeln/ Gully - Deckeln - Schließmechanismus, Ablesen der Wasseruhren
27. Bedienung unterschiedlichster Steuerungsanlagen von automatischen Beregnungseinrichtungen (z.B. Versenkgreneranlagen auf Sportplätzen, Druckerhöhungsanlagen)
28. verschmutzten Sand beseitigen, neuen Spielsand einbringen
29. Reparaturarbeiten an Fundamenten, unterschiedlichen Mauern, Einfassungen und Fallschutzbelägen
30. Reparaturarbeiten von unterschiedlichen Zaunarten (Maschendrahtzäune, Stabgitterzäune, Ballfangzäune, Holzzäune)
31. Reparaturarbeiten von Absperrpfosten, Pollern und Schranken vor Ort
32. Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an unterschiedlichsten Kunstbelägen (z.B. Schütt- und Spritzbeschichtungsbeläge) und Kunstrasenflächen (besandete und nicht besandete Kunstrasen), z.B. Reinigen und Ergänzen unterschiedlicher Füllstoffe
33. Stein- und Wegearbeiten



| | |
|-----------|--|
| 2. | Formale Anforderungen - abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau - Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B |
|-----------|--|

Gewichtungen
entfallen hier

| 3. Leistungsmerkmale | | Gewichtungen * | | | |
|-----------------------------|--|----------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.1. Fachkompetenzen | | | | | |
| 3.1.1 | Kenntnisse und Erfahrungen in gärtnerischen Arbeiten und Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | | X | | |
| 3.1.2 | Kenntnisse im Umgang mit Kleinmaschinen wie Laubbläser, Rasenmäher, elektrischen Heckenscheren, Freischneidern u. Sensen | | X | | |
| 3.1.3 | Kenntnisse über die Baumschutzverordnung | | | X | |
| 3.1.4 | Kenntnisse über die Bundesartenschutzverordnung und das Bundesnaturschutzgesetz sowie das Berliner Naturschutzgesetz | | | | X |
| 3.1.5 | Grundkenntnisse im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gemäß Pflanzenschutzgesetz und Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung | | | | X |

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2 | Persönliche Kompetenzen | | | | |
| 3.2.1 | Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran ● bewältigt das vorgegebene Arbeitspensum ● bringt eigene Informationen zum Nutzen aller ein | | X | | |
| 3.2.2 | Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ● überprüft die Zeiteinteilung ● konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche | | X | | |
| 3.2.3 | Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ● wählt unter verschiedenen Arbeitsmitteln und Arbeitsweisen das/die geeignete heraus ● nutzt die vereinbarte bzw. festgelegte Arbeitszeit kontinuierlich zur Aufgabenerfüllung | | | X | |
| 3.2.4 | Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ● erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren ● erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf | | | X | |
| 3.2.5 | Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen ● arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis ● arbeitet aus eigenem Antrieb ● greift Probleme aus eigenem Antrieb auf | X | | | |



| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3 | Sozialkompetenzen | | | | |
| 3.3.1 | Kommunikationsfähigkeit | | | X | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ● spricht klar und verständlich ● hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden | | | | |
| | | | | | |
| 3.3.2 | Kooperationsfähigkeit | | | X | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ● bleibt in konflikträchtigen Situationen ausgeglichen ● reflektiert eigenes Denken und Handeln | | | | |
| | | | | | |
| 3.3.3 | Dienstleistungsorientierung | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ● verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen ● erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar | | | | |
| | | | | | |
| 3.3.4 | Diversity-Kompetenz | | | | X |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ● ist offen für andere Verhaltensweisen und Denkmuster ● respektiert andere Menschen vorurteilsfrei | | | | |
| | | | | | |



| | | | | | |
|-------|---|--|--|--|---|
| 3.3.5 | <p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ▶ Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. | | | | X |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt im Umgang mit anderen Menschen Unterschiedlichkeiten im Denken, Fühlen und Handeln | | | | |